



Erderwärmung – Was ist das eigentlich?

Projekt-Team: Yannic Doutaz, Saskia Aebi und Tim Howald

Beruf: Mediamatiker/in

Lehrjahr: 1. Lehrjahr

Name der Schule oder des Betriebs: ICT Berufsbildungscenter

Name der Lehrperson oder der Berufsbildnerin/des Berufsbildners: Michael Meienberg

Zusammenfassung:

In einem kurzen Video zeigen wir dem Zuschauer was er besser machen könnte um der Umwelt zu helfen. Wir entschieden uns dafür, unsere Figuren und Objekte auf Papier zu zeichnen, diese anschliessend auszuschneiden und am Schluss vor der Kamera mit unseren Händen zu animieren. Zuallererst jedoch schrieben wir ein kurzes Konzept in welchem wir unsere Idee festhielten. Darauf schrieben wir das Drehbuch und zeichneten das Storyboard. Erst danach starteten wir mit dem Filmen um anschliessend unsere Clips noch zusammenzuschneiden und zu vertonen.



Tatsächlich eingesparte Energie in kWh pro Jahr (Energieprojekt):

Wir haben das Video am 17.03.16 auf YouTube raufgeladen. Jetzt, am 23.03.16, nach 7 Tagen, wurde das Video bereits 480-mal angeklickt und 84-mal mit einem Daumen hoch bewertet.

Wettbewerbs-Kategorie: Sensibilisierungsprojekt

1. Einleitung

Am 25.02.16 wurden wir von Basil Gantenbein von myclimate in dieses Projekt eingeweiht. Er brachte uns das Thema Erderwärmung etwas näher und zeigte uns allerlei interessante Fakten auf. Unseren Beitrag sollten wir dabei leisten, indem wir ein eigenes Video erstellten, in welchem wir einen oder mehrere Aspekte der Erderwärmung erklären. Schnell schlossen wir uns also in kleinen Gruppen zusammen und schmiedeten Pläne für unser eigenes Video. Schliesslich hatten wir die Idee all unsere Figuren, welche im Video vorkommen, auf Papier zu zeichnen und anschliessend auf einem weissen Hintergrund herumschieben.

Die Einführung von Basil war für uns sehr eindrücklich. So entstand bei uns schnell der Wunsch, etwas gegen die Erderwärmung zu unternehmen. Und wenn wir nun schon eine Chance haben, genau dies zu tun, sollten wir diese ergreifen.

2. Projektdefinition und -Zielsetzung

In unserem Video geht es um Tim. Tim symbolisiert hierbei den Standardbürger der Schweiz, der zwar schon von der Erderwärmung gehört hat, sich aber nichts darunter vorstellen kann.

So wird Tim durch das ganze Video hindurch von einer Erzählerstimme begleitet, welche erklärt, was die Erderwärmung ist und was Tim noch besser machen könnte, um diese nicht noch zu fördern.

Unser Ziel ist es nicht nur, diesen Wettbewerb zu gewinnen sondern auch etwas zu produzieren, was anderen Personen dabei helfen kann, sich mehr für den Klimaschutz einzusetzen.

Wir wollen damit vor allem Leute zwischen 15 und 25 Jahren ansprechen, die sich grundsätzlich schon für das Thema interessieren, aber noch nichts dafür machen.

3. Konkrete Umsetzung

Zuerst haben wir ein Konzept ausgearbeitet. Darin haben wir die Handlung und die Themen unseres Videos beschrieben, festgelegt wie wir das Ganze umsetzen wollen und die Zielgruppe definiert. Danach haben wir das Drehbuch geschrieben. Dieses war schlussendlich gut 4 Seiten lang. Darin haben wir genau beschrieben, welche Figuren und Objekte im Bild sind, was passiert und was genau die Erzählerstimme dazu sagt. Parallel zum Drehbuch haben wir das Storyboard angefertigt. Das Storyboard ist grundsätzlich die visuelle Version des Drehbuchs, wo wir aufgezeichnet haben, wie es dann am Schluss aussehen soll. Das Konzept sowie das Drehbuch und das Storyboard mussten wir, bevor wir weitermachen konnten, unserem Berufsbildner Michael Meienberg zeigen und er gab uns dann das Go. Nach dem Drehbuch und dem Storyboard zeichneten wir dann alle Figuren und Objekte, die wir für unser Video brauchten und schnitten sie aus. Und nachdem das alles geschafft war, ging es ans Drehen. Dabei war die Schwierigkeit vor allem das exakte Platzieren der Objekte und natürlich auch die

Schärfe. Zusätzlich mussten wir danach noch die Tonaufnahmen machen. Am Schluss haben wir dann noch alles mit Adobe Premiere zusammengeschnitten, den Titel und den Abspann hinzugefügt und noch korrigiert, was es zu korrigieren gab. Nun war das Video fertig. Aber unser Projekt natürlich noch nicht ganz. Jetzt ging es noch um die Verbreitung. Wir haben das Video auf YouTube hochgeladen und dann den Link per WhatsApp an alle unsere Kontakte geschickt. Um die Verbreitung noch zu verstärken, haben wir unsere Kontakte auch darum gebeten, das Video wenn möglich noch mit ihren Kontakten zu teilen. Die Verbreitung lief grundsätzlich sehr gut und wir bekamen auch viel positives Feedback.

4. Berechnung

Das Video haben wir am 17.03.2016 auf YouTube hochgeladen. Bis am 23.03.2016, also nach einer Woche, hatte das Video 480 Aufrufe und 84 Likes.

Diese Zahlen sind natürlich nicht definitiv, jeden Tag kommen mehr Aufrufe und Likes dazu.

[Hier geht's zu unserem Video auf YouTube](#)

5. Rückblick und Auswertung

Wir sind sehr zufrieden mit unserem Produkt. Wie oben erwähnt haben wir bis jetzt 467 Personen erreicht und es werden jeden Tag noch mehr. Die Durchführung unseres Projekts lief grundsätzlich recht gut. Trotzdem hatten wir einige kleine Schwierigkeiten:

- Meistens mussten wir die einzelnen Szenen mehrere Male drehen, weil etwas mit der Platzierung nicht klappte.
- Zwischendurch hatten wir etwas Probleme mit der Schärfe.
- Die Tonaufnahme mussten wir zweimal machen, weil die Erzählung zuerst etwas zu langsam war.
- In der Nachbearbeitung mussten wir bei den Clips die Helligkeit und den Kontrast noch etwas anpassen.

Aus allen Fehlern konnten wir aber natürlich auch lernen und wir wissen jetzt, was wir bei einem nächsten Projekt anders machen würden.

Anhang

- Drehbuch
- Storyboard
 - Leere Felder sind gestrichene Szenen

Lernfilm Klima

von

Saskia Aebi

Yannic Doutaz

Tim Howald

Adresse
Telefonnummer

INN. SZENE 1

Man sieht Tim auf einer weissen Fläche. Tim haben wir auf ein separates Blatt gezeichnet, damit man ihn auf der Fläche herumschieben kann. Er steht ganz normal da.

ERZÄHLERSTIMME

Das ist Tim. Tim arbeitet in einem Büro.

Man sieht Tim an einem Schreibtisch vor dem PC sitzen.

ERZÄHLERSTIMME

Tim fährt jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit.

Man sieht Tim in einem Auto durchs Bild fahren.

ERZÄHLERSTIMME

Wie man sieht, gibt Tim nicht besonders Acht auf die Umwelt.

Man sieht Tim, wie er Müll aus dem Auto wirft. Danach sieht man wie er bei einer Ampel anhält, das Auto jedoch laufen lässt.

ERZÄHLERSTIMME

Von der Erderwärmung hat Tim zwar schon gehört, kann sich darunter allerdings nichts vorstellen.

Man sieht Tim wie er eine Zeitung liest auf der "Stoppt die Erderwärmung" steht. Danach sieht man eine Denkblase mit einem Fragezeichen über seinem Kopf.

ERZÄHLERSTIMME

Schliesslich kann man die Erderwärmung ja auch nicht sehen.

Man sieht Tim und zwei Finger von uns, verdecken ihm die Sicht.

ERZÄHLERSTIMME

Das bedeutet aber nicht, dass sie nicht da ist!

Man sieht ein grosses Ausrufezeichen.

ERZÄHLERSTIMME

Doch wie Tim stellen sich viele die Frage, was die Erderwärmung denn überhaupt ist, wieso sie uns betrifft und was wir für einen

(WEITER)

ERZÄHLERSTIMME (FORTS.)

Einfluss darauf haben.

Man sieht ein grosses Fragezeichen.

ERZÄHLERSTIMME

Die Erderwärmung bezeichnet den Anstieg der Durchschnittstemperatur auf unserem Planeten.

Man sieht die Erde mit einem Thermometer neben dran. Das Thermometer wird weggenommen und ein weiteres wird ins Bild geschoben. Dieses zeigt eine höhere Temperatur an.

ERZÄHLERSTIMME

Sie wird seit der Industrialisierung, also in den letzten 150 Jahren gemessen.

Man sieht eine Fabrik und darunter ein Zeitstrahl, der 150 Jahre zurückgeht.

ERZÄHLERSTIMME

Und wenn man sich, im Gegensatz zu Tim, etwas mehr achtet, ist die Erderwärmung auch ersichtlich. Doch was ist daran schlimm? Fragt ihr euch bestimmt. Ist doch schön wenn es wärmer wird. Doch diese Erwärmung hat immense Folgen.

Man sieht Tim, er trägt eine Sonnenbrille und zeigt einen Daumen nach oben. Neben ihm ist eine Palme. Danach sieht man Tim wieder stehen, mit einem grossen Fragezeichen über dem Kopf.

ERZÄHLERSTIMME

Verantwortlich für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Doch was ist das überhaupt?

Man sieht immer noch Tim mit dem Fragezeichen über dem Kopf. Neben ihm sieht man ein Treibhaus.

ERZÄHLERSTIMME

Das Licht der Sonne dringt durch die Atmosphäre und erwärmt die Erdoberfläche.

Man sieht die Erde und die Sonne, die auf die Erde strahlt.

ERZÄHLERSTIMME

Ein Teil dieser Wärmestrahlung wird von der Erde reflektiert und

(WEITER)

ERZÄHLERSTIMME (FORTS.)

zurückgeworfen.

Man sieht die Strahlen die von der Erde reflektiert werden.

ERZÄHLERSTIMME

Diese Strahlung geht aber nicht einfach in den Weltraum verloren, sondern wird von natürlich vorkommenden Gasen zurückgehalten. Die Atmosphäre wirkt also wie das Glasdach auf einem Treibhaus.

Man sieht eine Schicht um die Erde, die die Strahlen zurückhalten.

ERZÄHLERSTIMME

Der Treibhauseffekt ist grundsätzlich natürlich. Ohne ihn würde die globale Durchschnittstemperatur bei etwa minus 18 Grad liegen.

Man sieht die Erde mit einem Thermometer, welches ca. Minus 18 Grad anzeigt.

ERZÄHLERSTIMME

Der Mensch verstärkt allerdings diesen Effekt, vor allem durch die Verbrennung wie Kohle, Öl, also beispielsweise Benzin, oder Gas, was Abgase verursacht, die den Treibhauseffekt massiv verstärken.

Man sieht einen Mensch (Tim) der vor einem Feuer steht. Es zeigen drei Pfeile auf das Feuer, die mit "Kohle", "Öl" und "Gas" beschriftet sind.

ERZÄHLERSTIMME

In der Atmosphäre hat es nun mehr dieser Treibhausgase, welche die Sonnenstrahlung und somit die Wärme speichern.

Man sieht wieder die Erde mit der Schicht, welche dieses mal aber noch mehr Strahlen zurückhält.

ERZÄHLERSTIMME

Solche Treibhausgase sind zum Beispiel Wasserdampf (H₂O), Kohlenstoffdioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O)

Papierstücke mit den Treibhausgasen werden auf die weisse Fläche geschoben.

ERZÄHLERSTIMME

Die folgen der Erderwärmung sind immens. Die globale Durchschnittstemperatur wird sich bis 2100 wahrscheinlich um 2.5 bis zu 8 Grad erhöhen.

Man sieht ein Thermometer. Neben dran steht + 2.5 - 8°C

ERZÄHLERSTIMME

Das Wetter wird extremer.

Nacheinander werden eine grosse Wolke mit einem Biltz, ein Thermometer mit hoher Temperatur und ein Wirbelsturm ins Bild geschoben.

ERZÄHLERSTIMME

Der Meeresspiegel steigt an.

Man sieht einen Mensch (Tim), der im Wasser steht. Das Wasser ist auf einem separaten Blatt. Es wird weggenommen und ein "höheres" Wasser wird über Tim gelegt.

ERZÄHLERSTIMME

Weitere Folgen sind der Verlust der Artenvielfalt, schwierige Landwirtschaftsbedingungen, neue Krankheitserreger und verstärkte Migration, da manche Gebiete durch extremes Wetter unbewohnbar werden.

Diese Punkte werden nacheinander auf separaten Papierstücken ins Bild geschoben.

ERZÄHLERSTIMME

Jetzt wissen wir, was die Erderwärmung ist, wie sie entsteht und was die Folgen sind. Doch was kann denn ein normaler Mensch, wie Tim, dagegen tun?

Man sieht Tim zuerst mit einem Ausrufezeichen über dem Kopf (er weiss jetzt, was die Erderwärmung ist). Danach wird das Ausrufezeichen weggenommen und durch ein Fragezeichen ersetzt (was kann er dagegen tun?).

ERZÄHLERSTIMME

Schauen wir uns mal Tims Lifestyle an: Wie bereits erwähnt fährt Tim

(WEITER)

ERZÄHLERSTIMME (FORTS.)

jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit.

Man sieht Tim wieder im Auto.

ERZÄHLERSTIMME

Doch wenn Tim den Zug nehmen würde,
würde er für die gleiche Strecke
20-mal weniger Treibhausgas
verursachen.

Man sieht Tim im Zug. Er zeigt einen Daumen gegen oben.

ERZÄHLERSTIMME

Wenn Tim das Haus verlässt, lässt
er das Licht einfach brennen.

Man sieht Tim vor seinem Haus, durch die Fenster sieht man,
dass das Licht brennt.

ERZÄHLERSTIMME

Doch wenn er sich die kurze Zeit
nehmen würde, um die Lichter
auszuschalten, würde Tim nicht nur
die Umwelt schützen, sondern auch
Geld sparen.

Man sieht Tim bei einem Lichtschalter, er zeigt einen Daumen
gegen oben.

ERZÄHLERSTIMME

Ausserdem brauchen LED- und
Sparlampen bis zu 90% weniger
Strom.

Nahaufnahme einer Normalen Birne, welche von einer Hand
durch eine Sparlampe ersetzt wird.

ERZÄHLERSTIMME

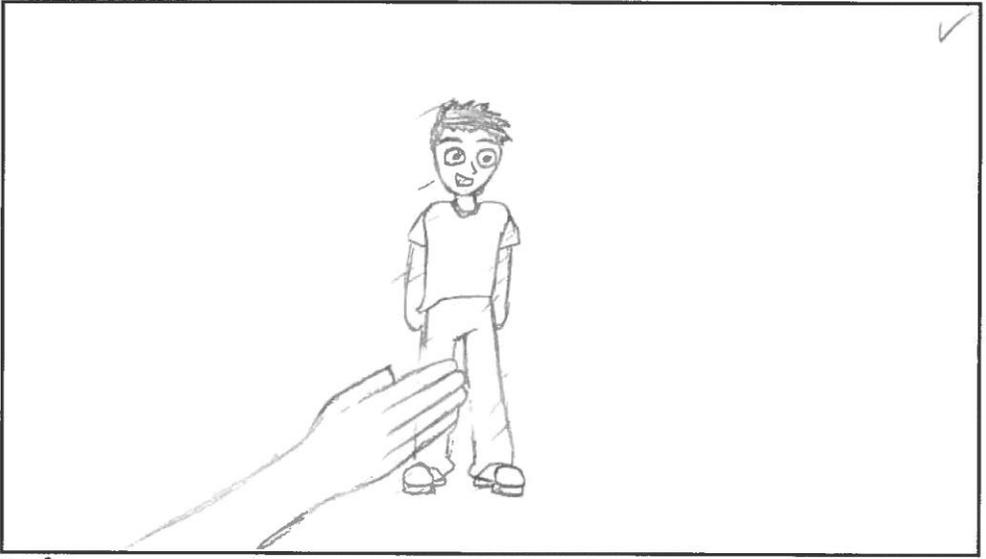
So, jetzt weiss Tim bescheid. Er
freut sich, dass er seinen Teil zur
Bekämpfung der Erderwärmung
beitragen kann und er hofft, dass
ihr alle seinem Beispiel folgen
werdet.

Man sieht Tim mit einem breiten Lächeln. Er zeigt (mal
wieder) einen Daumen gegen oben.

ERZÄHLERSTIMME

Wenn jeder seinen Teil beiträgt,
können wir zusammen viel erreichen!

shot 1



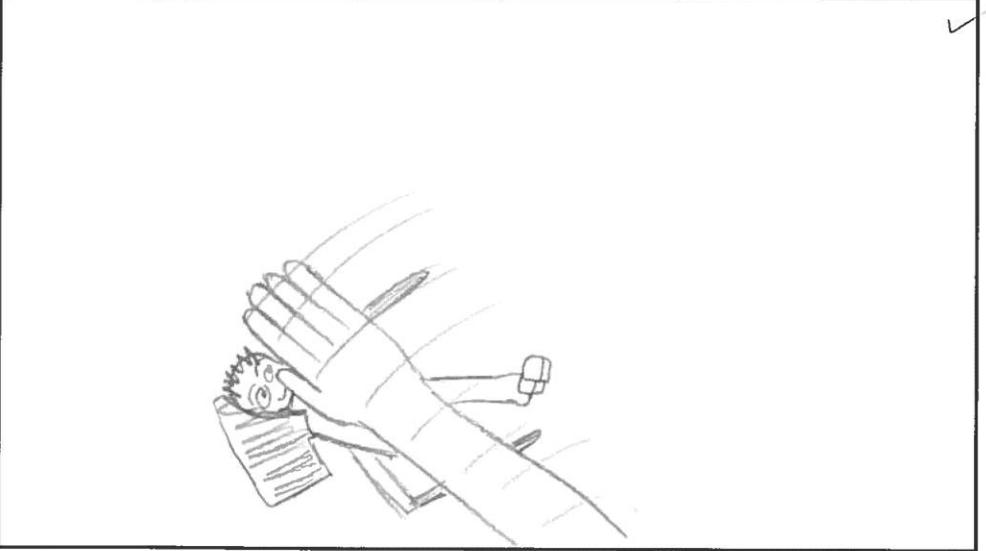
Dialogue Das ist Tim

shot 2



Dialogue Tim arbeitet in einem Büro

shot 3



Dialogue _____

shot 4



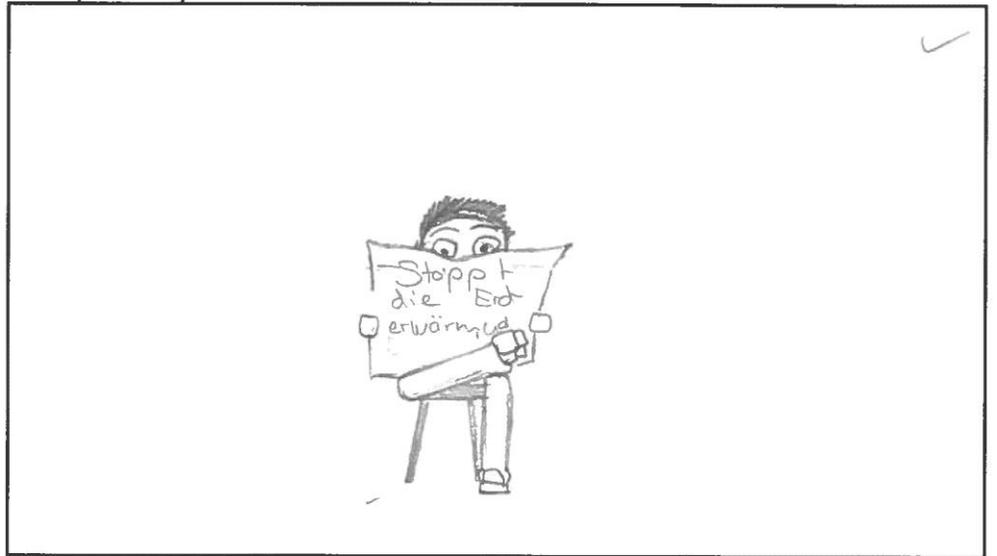
Dialogue Tim fährt jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit

Shot 5



Dialogue

Shot 6



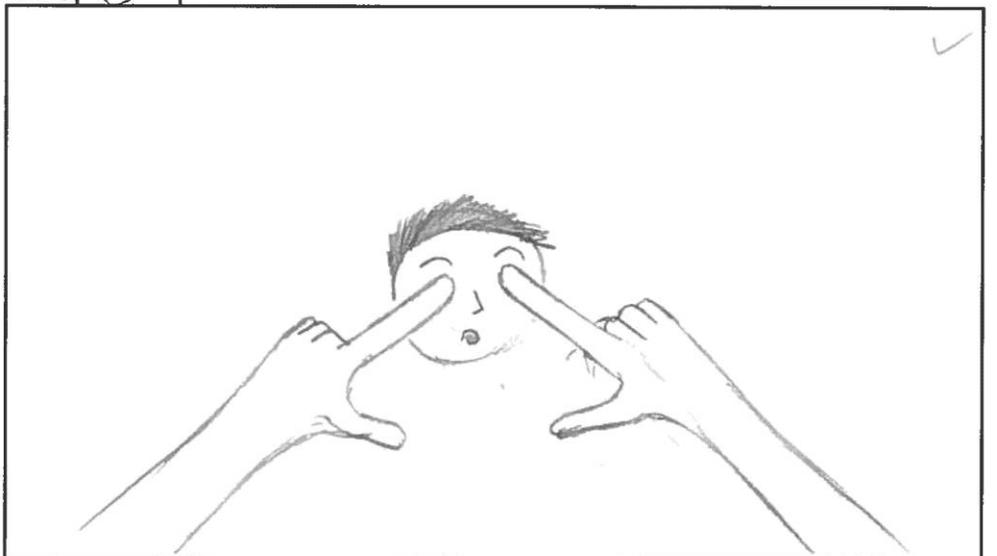
Dialogue

Shot 7



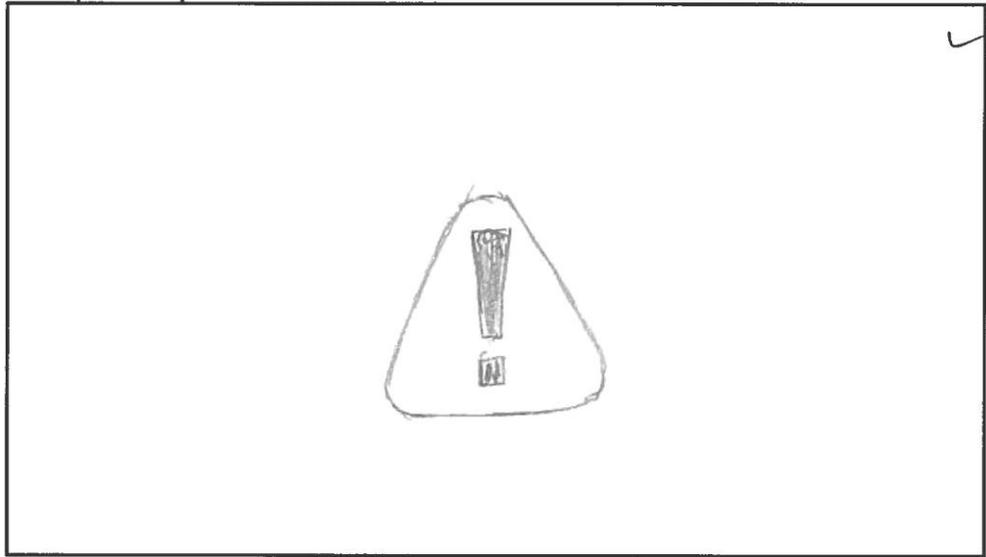
Dialogue

Shot 8



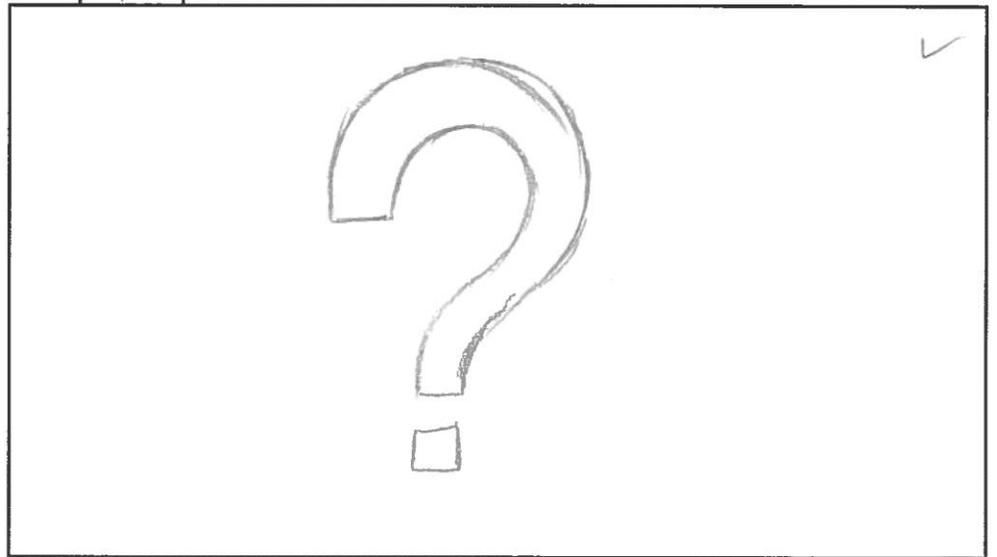
Dialogue

Shot 9



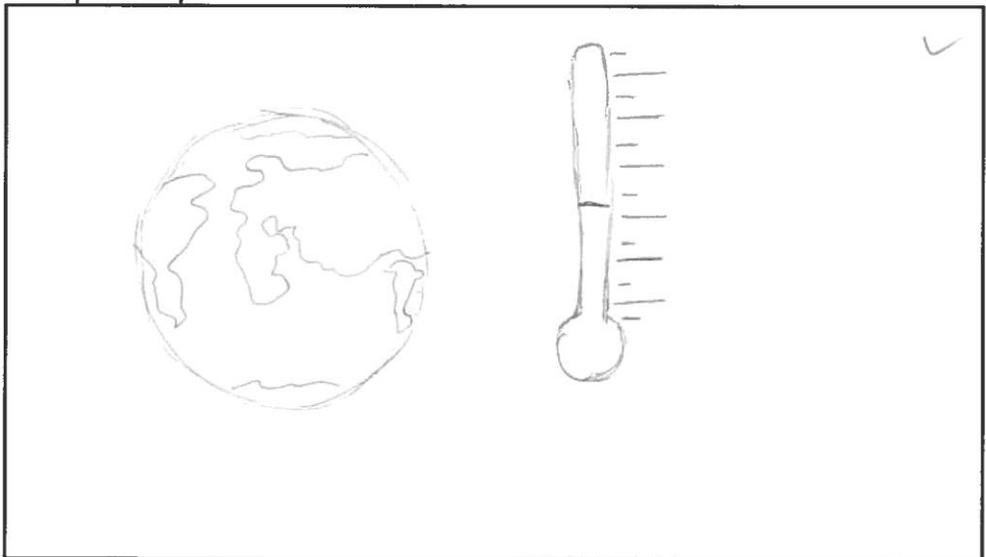
Dialogue

Shot 10



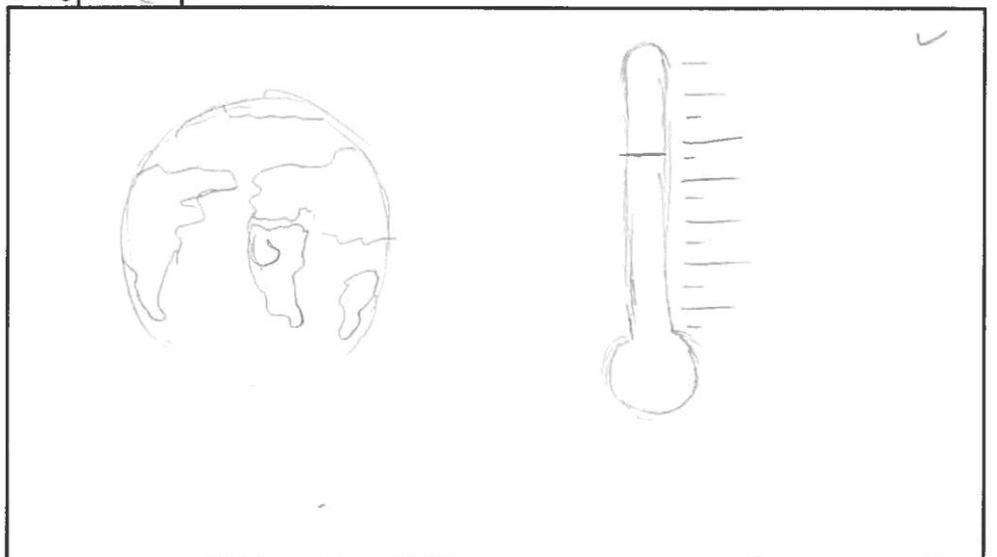
Dialogue

Shot 11



Dialogue

Shot 12



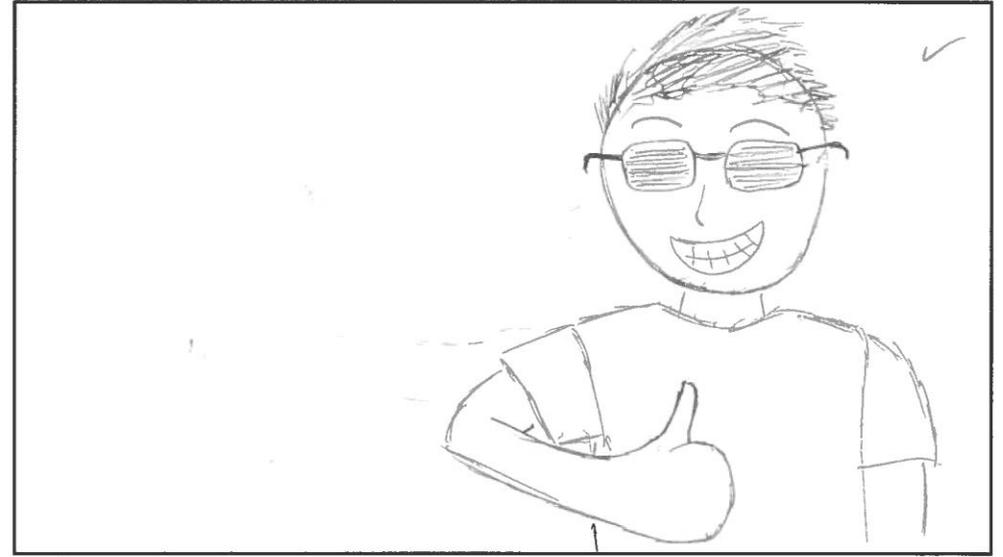
Dialogue

shot 13 |

Dialogue

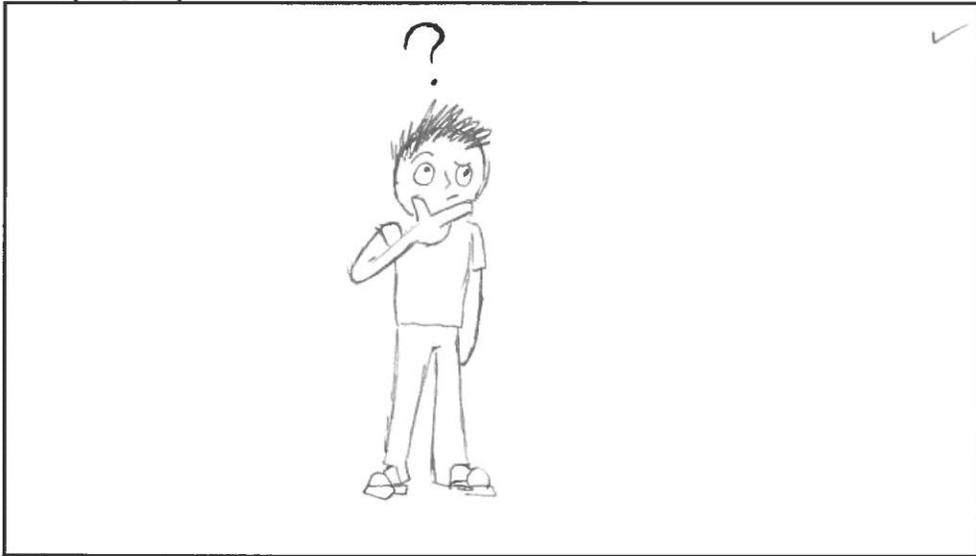
shot 14 |

Dialogue



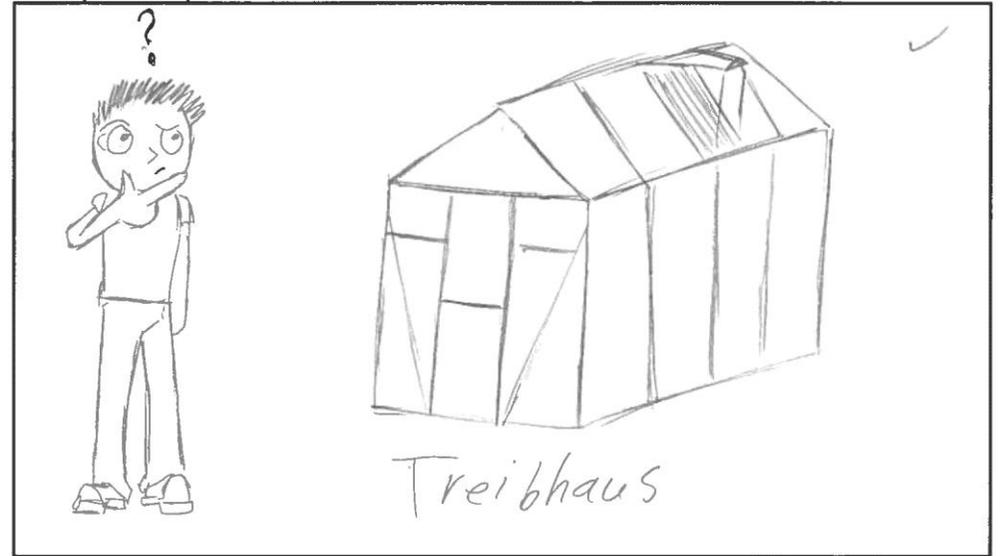
shot 15 |

Dialogue

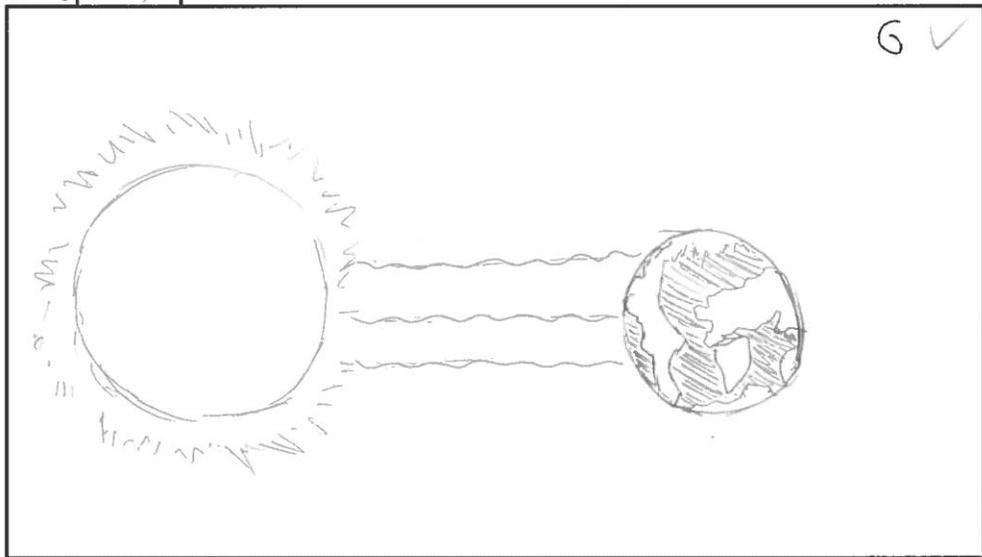


shot 16 |

Dialogue

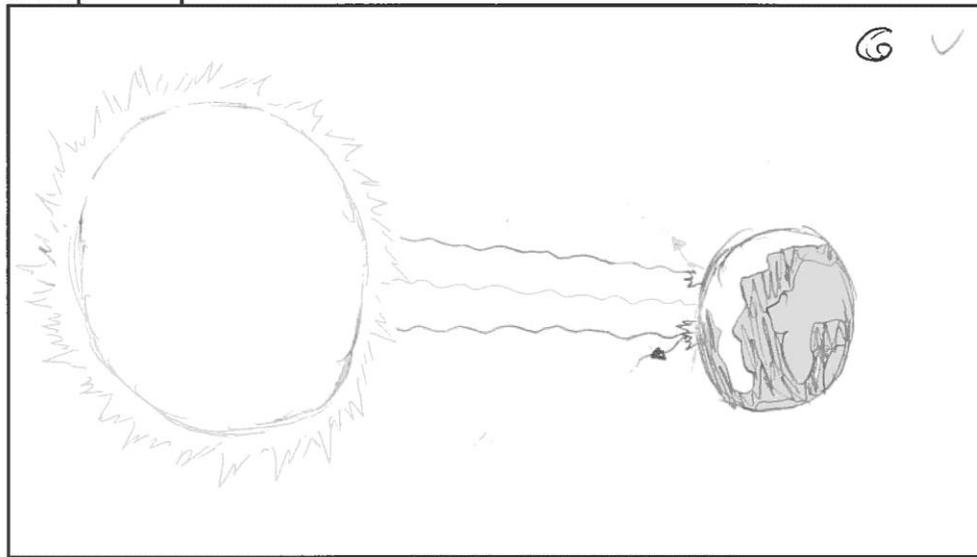


Shot 17



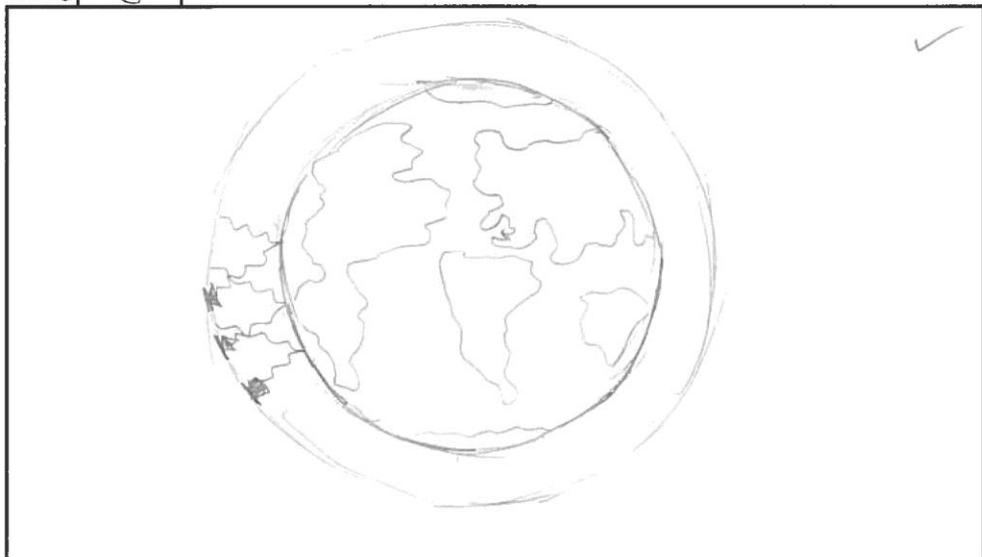
Dialogue

Shot 18



Dialogue

Shot 19



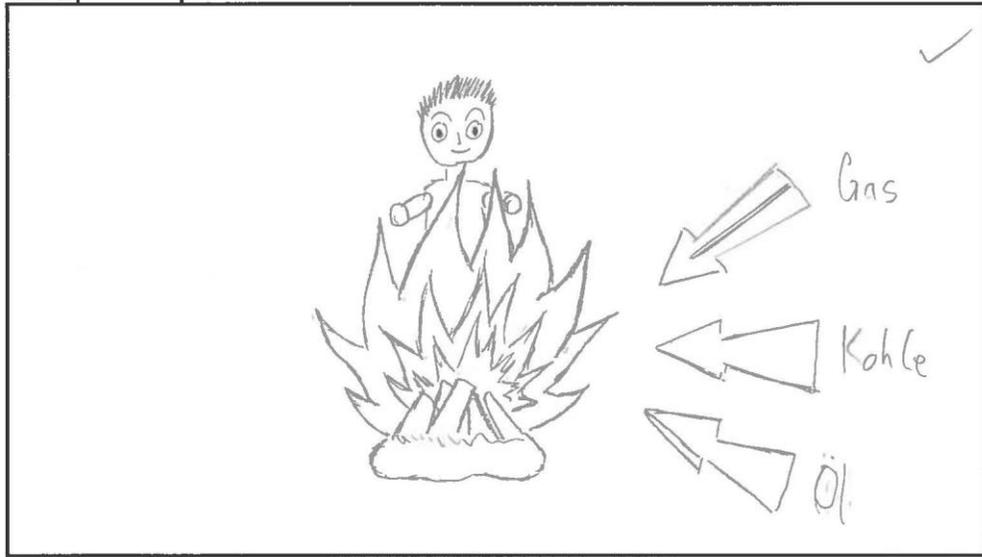
Dialogue

Shot 20



Dialogue

Shot 21



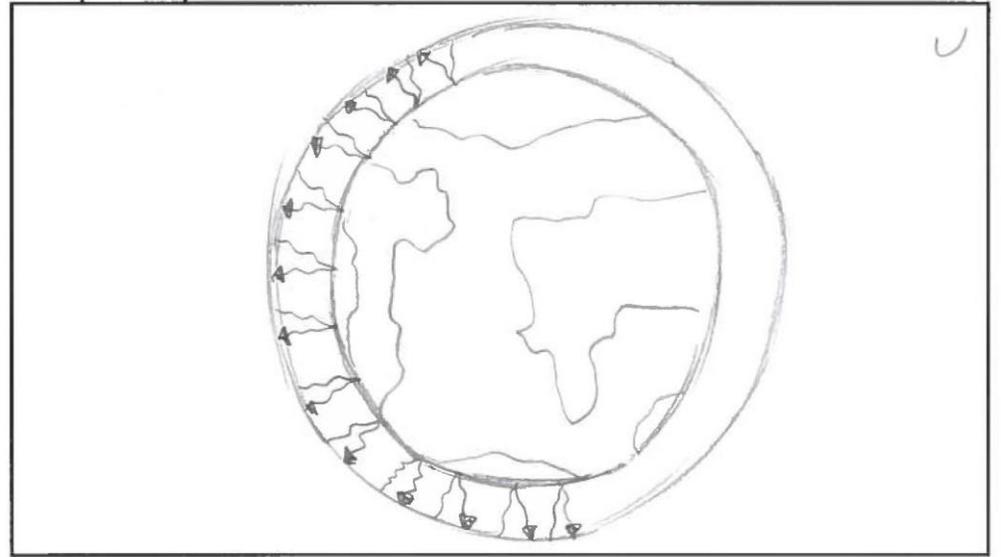
Dialogue

Fabrik o. Auto hinzufügen

Shot 23

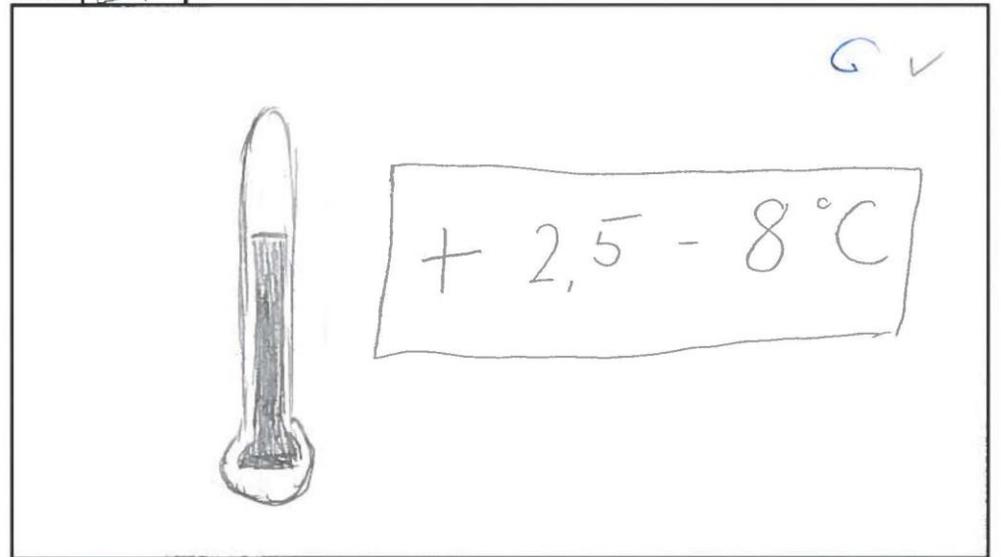
Dialogue

Shot 22



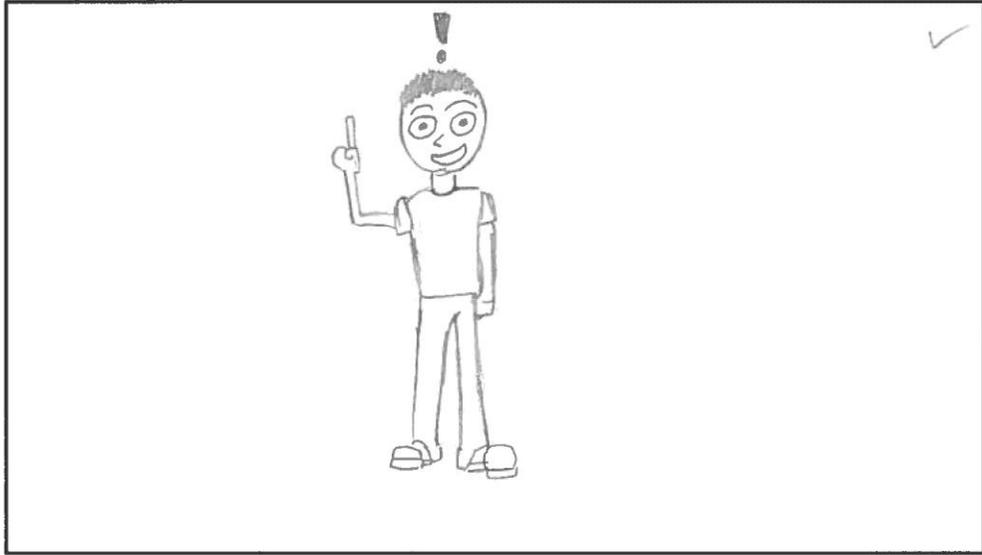
Dialogue

Shot 24



Dialogue

Shot 29



Dialogue

Shot 30



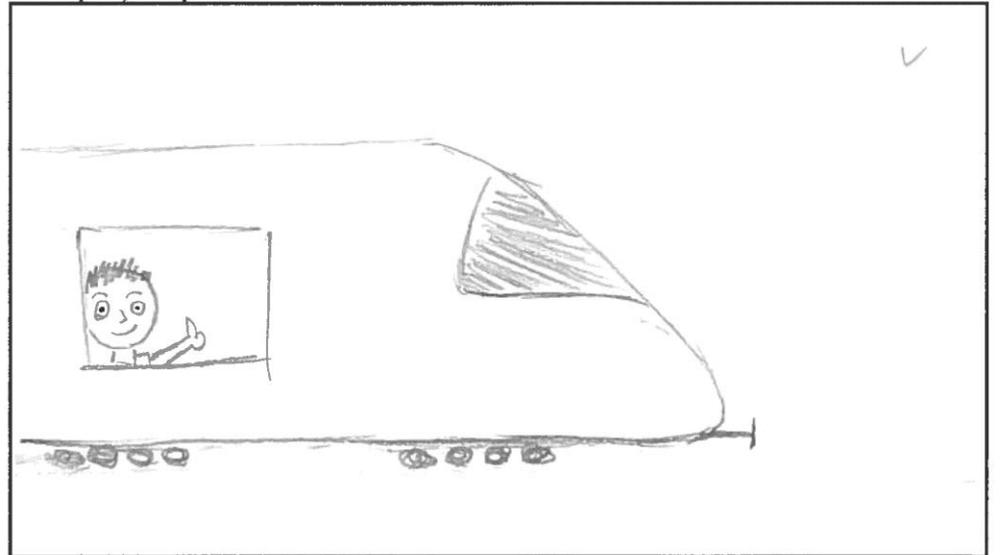
Dialogue

Shot 37



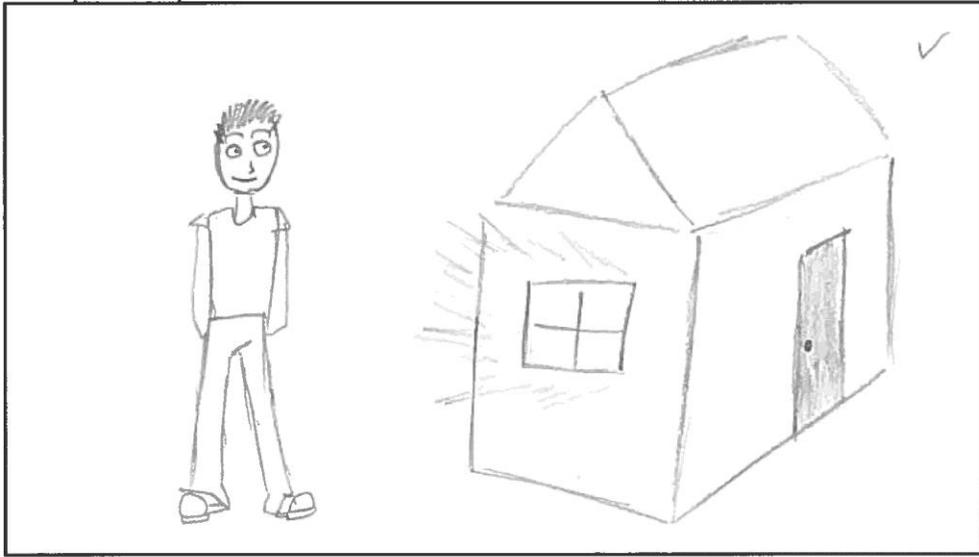
Dialogue

Shot 38



Dialogue

Shot 33

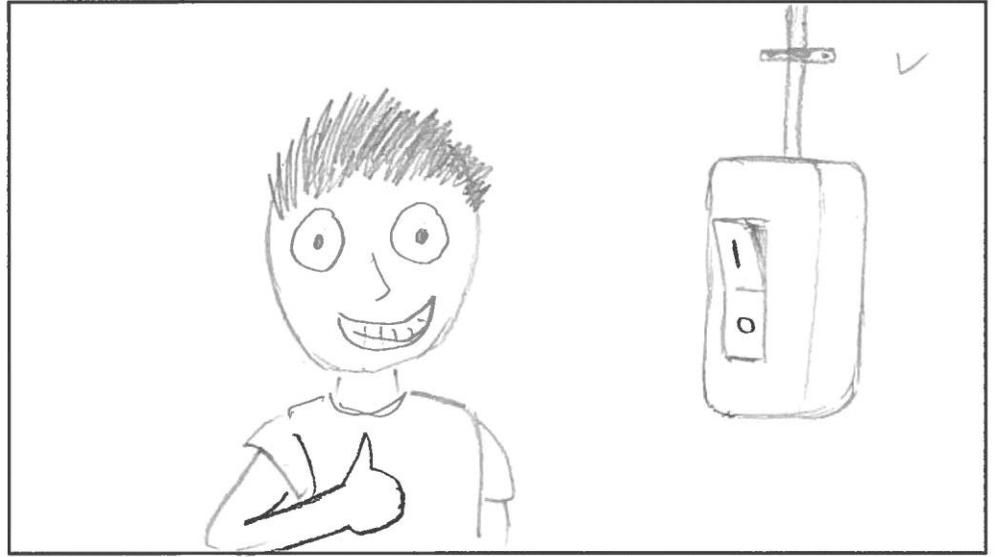


Dialogue

Shot 35

Dialogue

Shot 34



Dialogue

Shot 36

Dialogue

Shot | 37 |

Shot | 38 |

Dialogue

Dialogue

Shot | 39 |

Shot | 40 |

Dialogue

Dialogue

